

Dank für feuerwehreffreundliche Arbeitgeber

Eine Aktion des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol in Zusammenarbeit mit

Dem Land Tirol
Der Wirtschaftskammer Tirol
Dem ORF – Tirol und
Der Tiroler Tageszeitung

Die Aktion „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ ist eine Initiative des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol und startet am 06. März 2007.

Zehntausend Tiroler Unternehmen und Öffentliche Dienstgeber, stellen ihre Mitarbeiter bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr vom Dienst frei und garantieren damit die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehren. Die Aktion soll die Bereitschaft zur Freistellung stärken und eine Anerkennung für jene Betriebe sein, die sich in dieser Hinsicht große Verdienste erworben und haben.

Weiters soll der Zusatznutzen für die Betriebe aufgezeigt werden die Feuerwehrmitglieder beschäftigen. Teamfähigkeit und der Wille zur laufenden Weiterbildung sind für Feuerwehrmitglieder notwendige Grundlage um im Einsatz bestehen können. Diese Eigenschaften sind heute auch in der Wirtschaft gefragt.

Jährlich besuchen ca. 4000 Feuerwehrmitglieder 200 verschiedene Lehrgänge zur Weiterbildung an der Landes-Feuerweherschule, in ihrer Freizeit. Dies führt zu einer höheren Qualifikation der Mitarbeiter auch zum Nutzen der Betriebe.

Elftausend mal rücken die Mitglieder der 363 Tiroler Feuerwehren im Jahr aus um zu helfen. 34 mal am Tag fährt eine Feuerwehr in Tirol zu einem Einsatz und retten Menschenleben und 22 Mio € an Volksvermögen im Jahr. Wenn man die Ausbildungs- und Einsatzstunden bewertet kommen nochmals ca 40 Mio € an unentgeltlicher Arbeitsleistung dazu.

Seit 150 Jahren bilden die Freiwilligen Feuerwehren einen unverzichtbaren Bestandteil der dörflichen, sicherheitstechnischen und sozialen Struktur der Gemeinden. Von der Gründungsphase über den flächendeckenden Aufbau und die Vollmotorisierung entwickelte sich die Feuerwehr von der ursprünglich reinen Brandbekämpfungs-Mannschaft hin zu einer technisch voll ausgerüsteten und hoch qualifizierten Einsatztruppe.

Flächendeckende Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit an jedem Ort in Tirol, mit Verstärkung durch Stützpunktfeuerwehren mit Spezialgeräten (Rüstfahrzeuge, Leitern, Gefahrstofffahrzeuge usw) garantieren eine bestmögliche Hilfe für die Tiroler Bevölkerung.

Durch das Anwachsen des Gefahrenpotentials war es auch notwendig mit Sachgebieten die Strukturen für die Ausbildung und Koordination wie zBsp Strahlenschutz, Atemschutz, Gefahrgut, Flugdienst usw. zu organisieren.

Der Landesfeuerwehrverband umfasst in 9 Bezirkfeuerwehrverbänden 32 000 Mitglieder. Seit 1984 besteht das Sachgebiet Feuerwehrjugend und weist derzeit ca 1300 Jugendliche Mitglieder auf. 3500 Jugendliche wurden seit bestehen der Jugendfeuerwehren in den Aktivstand übernommen.

Mit der Pressekonferenz am 6. März 2007 in der Feuerwache Amras / Innsbruck startet die oben beschriebene Aktion.

Organisation:

Landesfeuerwehrverband Tirol
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
HBI Manfred Liebentritt
0676 783 88 630
E-mail: presse@feuerwehrverband-tirol.at

Anträge, Bearbeitung:

Landesfeuerwehrverband Tirol
Sekretariat
Maria Steixner

05262 6912 111
e-mail: kommando@feuerwehrverband-tirol.at

INFO Homepage

Landesfeuerwehrverband Tirol
Michael Perwög
e-mail: m.perwoeg@feuerwehrverband-tirol.at